

C

Baulexikon

Begriff: **Cellulose**

Mehr zu diesem Thema unter: **Schulungsblätter Holzbau**



Denke immer daran!!!!

Im Knochen ist Knochenmark und keine Cellulose.

Aber:

Sollten Sie erkennen, dass Sie in eine längere Wartezeit mit Ihrem Auto geraten, stellen Sie den Motor ab. Beispielsweise an Bahnschranken und im Stau. Der ADAC hat festgestellt, dass bei einem 8 Jahre alten Auto, bereits ein Stillstand von 1 Minute rentabel ist. Bei Neufahrzeugen sogar ab 20 Sekunden erheblich Sprit gespart wird.

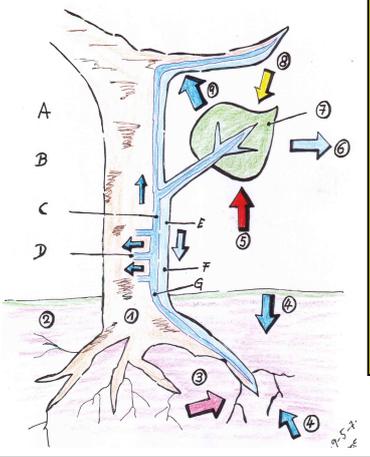
Ergebnis:

Lecker mein Knochen. Und gut, dass mein Motor abgestellt ist.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

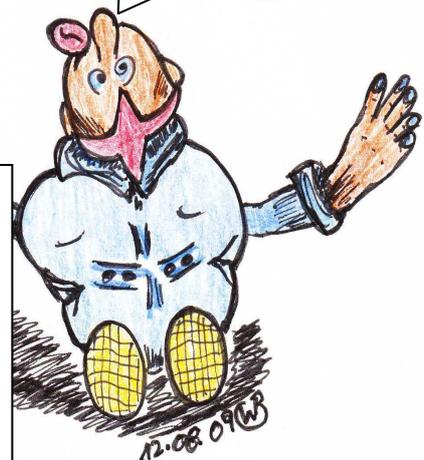
Zellulose ist einer der drei wichtigsten Bestandteile, der die Holzzelle bildet. Dabei bildet die Zellulose die statische Festigkeit der Holzzelle.



Die Holzsubstanz besteht aus ca. 50 % Cellulose, ca. 25-35 % Hemicellulose und ca. 20 - 35 % Lignin. Dies sind Verbindungen aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff. Weiters sind im Holz noch ca. 1 % Stickstoff und Mineralien enthalten. Aus dieser Zusammensetzung besteht die Zellwand des Holzes fast ausschließlich aus Cellulose. Die Cellulose ist dabei für die >Zugfestigkeit< des Holzes verantwortlich.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Cellulose



Wird Cellulose im Holz unkontrolliert in großer Menge abgebaut, beginnt mit dem einsetzenden der Mikroorganismen der Verrottungsprozess. Das Bild zeigt ein Unterdach aus Holz, das innerhalb von 5 Jahren bis zum Einsturz zerstört wurde.



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.baufachforum.de

Gutes Buch:

Lexikon Bauwesen; Ansgar Beuth; Martin Beuth; DVA Verlag
ISBN 3-421-03242-4.

3000 Tipps, Rund um den Haushalt; Lingen Verlag
>200 geld-spar tipps<, >meine familie & ich books< Verlag,
München<, >Hubert Burda Medien<
Urteilsammlung >baufachforum<.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de